

Vorbereiten der Authentifizierung der automatischen Mail-Archivierung mit OAuth 2.0 in Azure Active Directory

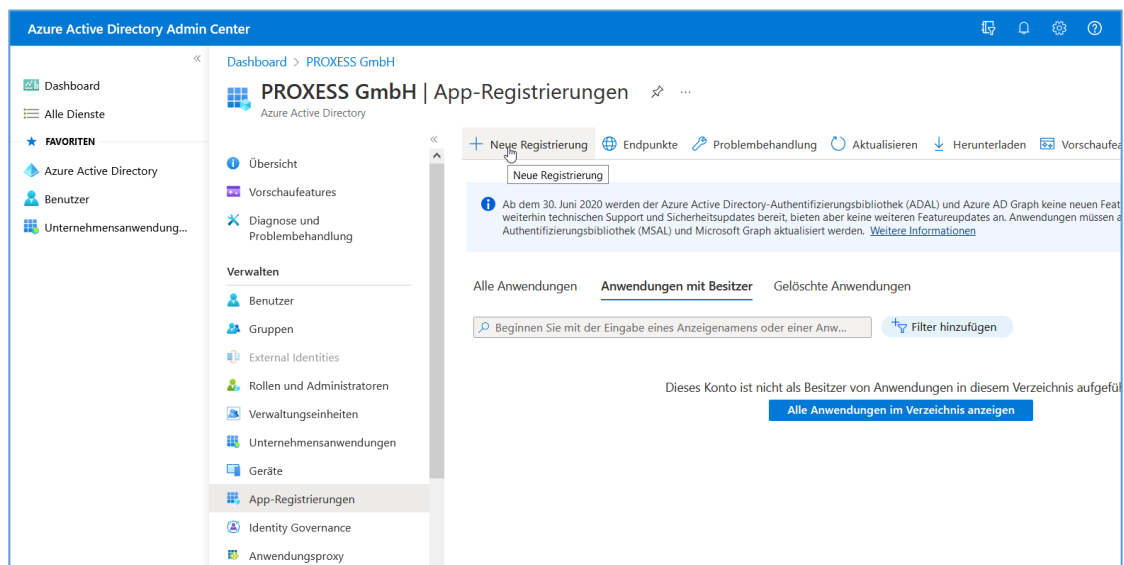
Microsoft stellt die Möglichkeit der Basic Authentifizierung im Bereich MS Exchange Online ab dem **1.10.2022** ein. Hierüber hat Microsoft alle Kunden bereits im September 2021 informiert. Zusätzlich dazu wurde am 1. September 2022 von Seiten Microsoft auch noch einmal hier daran erinnert.

Wenn Sie die **automatische Mailarchivierung POP3/IMAP in Verbindung mit dem Produkt HABEL DMS verwenden und Microsoft Office 365 im Hybrid oder Online-Modus** betreiben, so wird von Seiten Microsoft zwingend vorausgesetzt, dass die Authentifizierung ab 1.10.2022 mittels OAuth 2.0 durchgeführt wird.

Für die Authentifizierung mit OAuth 2.0 müssen Sie zunächst die Konfiguration in Azure Active Directory anpassen. Im Anschluss passen Sie die Einstellungen in der automatischen E-Mailarchivierung entsprechend an.

Sie müssen folgende Vorbereitungen für die Authentifizierung mit OAuth 2.0 in Azure Active Directory vornehmen:

- Rufen Sie das Azure-Portal über <https://aad.portal.azure.com> auf und melden Sie sich an.
- Gehen Sie unter Azure Active Directory auf App-Registrierungen und klicken Sie hier auf **Neue Registrierung**.



- Geben Sie einen Namen für die App an und wählen Sie einen passenden Kontotypen aus.
- Fügen Sie die Umleitungs-URL <https://login.microsoftonline.com/common/OAuth2/nativeclient> als öffentlicher Client/nativ hinzu.

Klicken Sie auf **Registrieren**.

Azure Active Directory Admin Center

Dashboard > PROXESS GmbH | App-Registrierungen >

Anwendung registrieren

Name

Der dem Benutzer gezeigte Anzeigename für diese Anwendung. (Dieser kann später geändert werden.)

PROXESS Mailprogramme

Unterstützte Kontotypen

Wer kann diese Anwendung verwenden oder auf diese API zugreifen?

- Nur Konten in diesem Organisationsverzeichnis (nur "PROXESS GmbH" – einzelner Mandant)
- Konten in einem beliebigen Organisationsverzeichnis (beliebiges Azure AD-Verzeichnis – mehrinstanzenfähig)
- Konten in einem beliebigen Organisationsverzeichnis (beliebiges Azure AD-Verzeichnis – mehrinstanzenfähig) und persönliche Microsoft-Konten (z. B. Skype, Xbox)
- Nur persönliche Microsoft-Konten

[Entscheidungshilfe...](#)

Umleitungs-URI (optional)

Die Authentifizierungsantwort wird nach erfolgreicher Authentifizierung des Benutzers an diesen URI zurückgegeben. Die Angabe ist zum jetzigen Zeitpunkt optional und kann später geändert werden. Für die meisten Authentifizierungsszenarien ist jedoch ein Wert erforderlich.

Öffentlicher Client/nativ (mo... | https://login.microsoftonline.com/common/oauth2/nativeclient

Öffentlicher Client/nativ (mobil und Desktop)

Web

Single-Page-Anwendung (SPA)

Integrieren Sie Katalog-Apps und andere Apps von außerhalb Ihrer Organisation, indem Sie sie aus [Unternehmensanwendungen](#) hinzufügen.

Indem Sie den Vorgang fortsetzen, stimmen Sie den [Microsoft-Plattformrichtlinien](#) zu.

Registrieren

Damit ist die eigentliche Registrierung abgeschlossen. Sie werden die Anwendungs-ID und die Verzeichnis-ID später für die Konfiguration der Mail-Funktionen benötigen.

Azure Active Directory Admin Center

Dashboard > PROXESS GmbH | App-Registrierungen >

PROXESS Mailprogramme

Suchen (STRG+J) | Löschen | Endpunkte | Vorschaufeatures

Übersicht | Schnellstart | Integrations-Assistent

Verwalten

- Brandung und Eigenschaften
- Authentifizierung
- Zertifikate & Geheimnisse
- Tokenkonfiguration
- API-Berechtigungen
- Eine API verfügbar machen
- App-Rollen
- Besitzer
- Rollen und Administratoren
- Manifest

Support + Problembearbeitung

- Problembearbeitung
- Neue Supportanfrage

Zusammenfassung

Anzeigename: PROXESS Mailprogramme

Anwendungs-ID (Client): [REDACTED]

Objekt-ID: [REDACTED]

Verzeichnis-ID (Mandant): [REDACTED]

Unterstützte Kontotypen: Mehrere Organisationen

Clientanmeldeinformationen: Ein Zertifikat oder Geheimnis hinzufügen

Umleitungs-URIs: 0 vom Typ "Web", 0 vom Typ "SPA", 1 vom Typ "öffentlicher Client"

Anwendungs-ID-URI: Anwendungs-ID-URI hinzufügen

Verwaltete Anwendung in Id: PROXESS Mailprogramme | Anwendungs-ID-URI hinzufügen

Willkommen bei der neuen und verbesserten Funktion für App-Registrierungen. Möchten Sie wissen, was sich gegenüber den bisherigen App-Registrierungen (Legacy) geändert hat? [Weitere Informationen](#)

Ab dem 30. Juni 2020 werden der Azure Active Directory-Authentifizierungsbibliothek (ADAL) und Azure AD Graph keine neuen Features mehr hinzugefügt. Wir stellen weiterhin technischen Support und Sicherheitsupdates bereit, bieten aber keine weiteren Featureupdates an. Anwendungen müssen auf die Microsoft-Authentifizierungsbibliothek (MSAL) und Microsoft Graph aktualisiert werden. [Weitere Informationen](#)

Ab dem 9. November 2020 können Endbenutzer nicht mehr ihre Einwilligung für neu registrierte mehrinstanzenfähige Apps ohne verifizierte Herausgeber erteilen. [MPN-ID zum Überprüfen des Herausgebers hinzufügen](#)

Erste Schritte | Dokumentation

Dokumentenprozesse von morgen gestalten

Fügen Sie die Weiterleitungs-URIs <http://localhost:2132> und <http://localhost> hinzu und speichern Sie diese.

The screenshot shows the Azure Active Directory Admin Center interface. The left sidebar contains navigation options like 'Dashboard', 'Azure Active Directory', and 'Authentifizierung'. The main content area is titled 'PROXESS Mailprogramme | Authentifizierung'. Under 'Mobilgerät- und Desktopanwendungen', the 'Umleitungs-URIs' section is active. It lists several URIs with checkboxes: 'https://login.microsoftonline.com/common/oauth2/nativeclient' (checked), 'https://login.live.com/oauth20_desktop.srf (LiveSDK)', 'msaf[redacted]://auth (Nur MSAL)', 'http://localhost', and 'http://localhost:2132'. A 'URI hinzufügen' button is visible at the bottom of the list. Below this, the 'Unterstützte Kontotypen' section is partially visible.

Fügen Sie ein Geheimnis (ein von Ihnen generiertes Kennwort) hinzu.

The screenshot shows the 'Geheimen Clientschlüssel hinzufügen' dialog in the Azure Active Directory Admin Center. The dialog has a 'Beschreibung' field containing 'PROXESS Mailprogramme' and a 'Gültig bis' dropdown set to 'Empfohlen: 6 Monate'. Below the fields, there is a section for 'Geheime Clientschlüssel (0)'. A '+ Neuer geheimer Clientschlüssel' button is present. At the bottom of the dialog, there are 'Hinzufügen' and 'Abbrechen' buttons.

Nachdem Sie das Geheimnis hinzugefügt haben, ist dieses in Klartext zu lesen. Sie müssen dieses notieren, da es in Zukunft nur noch verschlüsselt dargestellt wird und für die Konfiguration der Mail-Funktionen benötigt wird.

Dokumentenprozesse von morgen gestalten

Azure Active Directory Admin Center

Dashboard > PROXESS GmbH | App-Registrierungen > PROXESS Mailprogramme

PROXESS Mailprogramme | Zertifikate & Geheimnisse

Suchen (STRG+J) | Haben Sie Feedback für uns?

Haben Sie einen Moment, um uns Feedback zu geben? →

Anhand von Anmeldeinformationen können vertrauliche Anwendungen sich beim Authentifizierungsdienst identifizieren, wenn sie Token (über ein HTTPS-Schema) an einem adressierbaren Webspeicherort erhalten. Für eine höhere Sicherheitsstufe wird empfohlen, ein Zertifikat (anstelle eines Clientgeheimnisses) als Anmeldeinformation zu verwenden.

Anwendungsregistrierungszertifikate, Geheimnisse und Verbundanmeldeinformationen finden Sie auf den Registerkarten unten.

Zertifikate (0) **Geheime Clientschlüssel (1)** Verbundanmeldeinformationen (0)

Eine geheime Zeichenfolge, die von der Anwendung beim Anfordern eines Tokens als Identitätsnachweis verwendet wird. Wird auch als Anwendungskennwort bezeichnet.

+ Neuer geheimer Clientschlüssel

Beschreibung	Gültig bis	Wert	ID
PROXESS Mailprogramme	2.3.2023	6 [redacted] ... 8 [redacted] ...	[redacted]

In Zwischenablage kopieren

Abschließend müssen die API-Berechtigungen gesetzt werden, um die Zugriffe auf die Mail-Konten zu steuern.

Azure Active Directory Admin Center

Dashboard > PROXESS GmbH | App-Registrierungen > PROXESS Mailprogramme | API-Berechtigungen anfordern

Microsoft Graph
https://graph.microsoft.com/ Dokumente

Welche Art von Berechtigungen sind für Ihre Anwendung erforderlich?

- Delegierte Berechtigungen**
Ihre Anwendung muss als angemeldete Benutzer auf die API zugreifen.
- Anwendungsberechtigungen**
Ihre Anwendung wird als Hintergrunddienst oder Daemon ohne angemeldeten Benutzer ausgeführt.

Berechtigungen auswählen Alle aufklappen

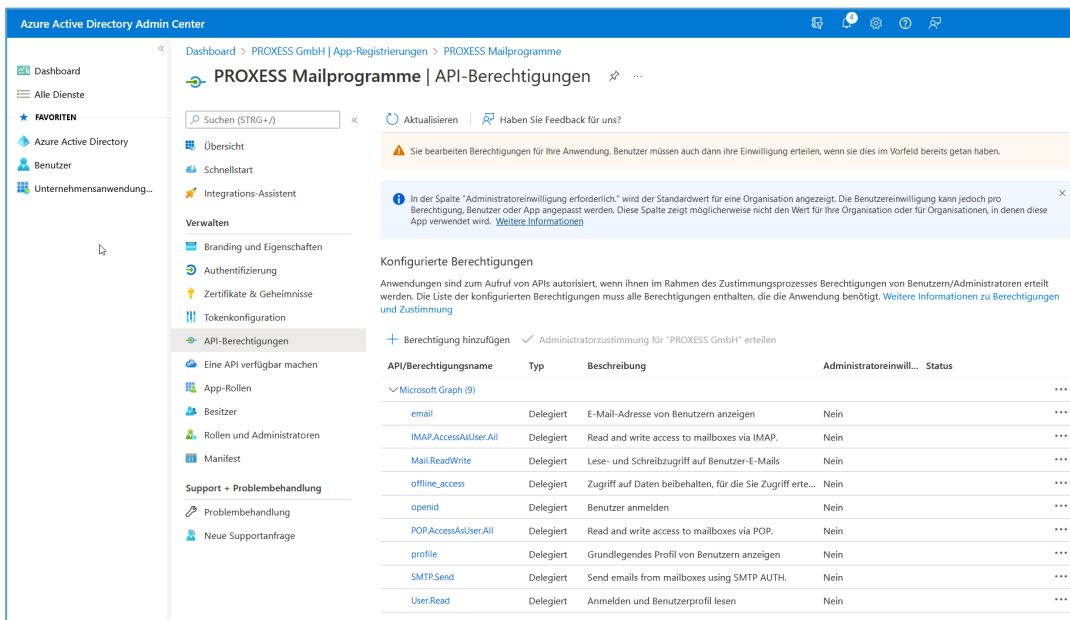
Beginnen Sie mit der Eingabe einer Berechtigung, um diese Ergebnisse zu filtern.

In der Spalte "Administratoreinwilligung erforderlich," wird der Standardwert für eine Organisation angezeigt. Die Benutzereinwilligung kann jedoch pro Berechtigung, Benutzer oder App angepasst werden. Diese Spalte zeigt möglicherweise nicht den Wert für Ihre Organisation oder für Organisationen, in denen diese App verwendet wird. [Weitere Informationen](#)

Berechtigung	Administratoreinwilligung erforderlich
<input checked="" type="checkbox"/> email E-Mail-Adresse von Benutzern anzeigen	Nein
<input checked="" type="checkbox"/> offline_access Zugriff auf Daten beibehalten, für die Sie Zugriff erteilt haben	Nein
<input checked="" type="checkbox"/> openid Benutzer anmelden	Nein
<input checked="" type="checkbox"/> profile	Nein

Berechtigungen hinzufügen **Verwerfen**

Fügen Sie bitte folgende API-Berechtigungen hinzu:



Damit ist die Konfiguration der OAUTH-API in Azure beendet.

Die Konfiguration von OAUTH im HpHab418 sieht wie folgt aus:

```
[Remote_OAUTH]
AuthenticationType=SASLXOAuth
AuthorizationEndpoint=https://login.microsoftonline.com/{Verzeichnis-ID
(Mandant)}/OAuth2/v2.0/authorize
AccessTokenEndpoint=https://login.microsoftonline.com/{Verzeichnis-ID (Mandant)}/OAuth2/v2.0/token
LogoutEndpoint=https://login.microsoftonline.net/common/OAuth2/v2.0/logout
ClientID={Anwendungs-ID (Client)}
ClientAccount=abcd@defg.de
ClientRedirect=http://localhost:2132
Scopes=https://outlook.office.com/IMAP.AccessAsUser.All
https://outlook.office.com/POP.AccessAsUser.All https://outlook.office.com/SMTP.Send offline_access
SmtpHost=smtp.office365.com
SmtpPort=587
PopHost=outlook.office365.com
PopPort=995
ImapHost=outlook.office365.com
ImapPort=993
AuthName=Microsoft
UseTLS=OnDemand
ClientSecret_Uncoded={Wert des Geheimnisses aus Punkt 7}
```

Die Daten in geschweiften Klammern, sind zu ersetzen. Die geschweiften Klammern dabei bitte entfernen.